

Drucksache Nr.: 003/2018

Dezernat I

Federführend: Abteilung Finanzen

Anlagen:

Az.: 140-ul

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	18.01.2018	Ö	zur Vorberatung
Stadtrat	23.01.2018	Ö	zur Beschlussfassung

Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018

Antrag:

Der Stadtrat möge die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2018 beschließen.

Begründung:

Der Haushalt 2018 zeichnet sich mit 145,6 Mio. EUR durch die bisher beste zu erwartende Ertragslage mit den höchsten Gesamterträgen aus. Wesentlichen Anteil an dieser Steigerung um rund 4,7 Mio. EUR hat der höhere Ansatz für Schlüsselzuweisungen, der im Wesentlichen auf einer gestiegenen Bedarfsmesszahl 2018 gegenüber 2017 sowie rd. 260 zusätzliche Einwohner (Gesamt: 54.138 EW zum 30.06.2017) beruht. Die im November 2017 auf Bundesebene durchgeführte Steuerschätzung ergab für 2018 voraussichtliche Steuermehrerträge aus den Gemeindeanteilen für Einkommens- und Umsatzsteuer in Höhe von insgesamt knapp 2,3 Mio. EUR.

Da derzeit keine Anzeichen erkennbar sind, dass sich unsere Finanzierungsbedingungen merkbar verschlechtern, wurden die Ansätze für Zinsen nochmals um rund 250.000 EUR gesenkt.

Das Land Rheinland-Pfalz hat unserer Stadt im Rahmen der Städtebauförderung ein 4-jähriges Förderpaket mit einem jährlichen Volumen von 1,5 bis 1,8 Mio. EUR bei einem Fördersatz von 90 Prozent in Aussicht gestellt. Es wurde uns seitens des Landes nahegelegt, die Finanzierung des kommunalen Eigenanteil an den Fördermaßnahmen durch geeignete Maßnahmen im Haushalt 2018 in der Weise nachzuweisen, dass der Haushalt insgesamt dadurch nicht zusätzlich belastet wird. Aus diesem Grund wurde eine Erhöhung der Vergnügungssteuer eingeplant, die gemeinsam mit allgemeinen Umsatzsteigerungen im Glücksspielbereich zu einem voraussichtlichen Mehrertrag von rund 200.000 EUR führen würde.

Der Haushalt 2018 weist aus verschiedenen Gründen auch den bisher höchsten Gesamtbeitrag an zu erwartenden Aufwendungen in Umfang von 151,3 Mio. EUR auf. Im Wesentlichen wird diese Steigerung erneut durch Personalmehraufwendungen ausgelöst, die gegenüber dem Vorjahr um voraussichtlich rund 3,7 Mio. EUR steigen. Neben den zu erwartenden tariflichen Steigerungen werden die Mehrkosten durch zusätzliches Personal verursacht. Nach rund 24,25 zusätzlichen Stellen in 2017 wird für 2018 mit weiteren 33,25 zusätzlichen Stellen geplant, die sich über die gesamte Verwaltung verteilen und die im Detail im Stellenplanent-

wurf 2018 erläutert sind.

Ein zusätzlicher Zuschussbedarf in Höhe von rund 1,1 Mio. EUR ist auf höhere Planansätze für Leistungen der sozialen Sicherung in den Teilhaushalten 5-Soziales und 6- Jugend zurückzuführen. Dieser entsteht überwiegend durch voraussichtliche Mehraufwendungen in den Bereichen Eingliederungshilfe, Hilfen für Asylbewerber, Hilfen für Junge Volljährige und Unterhaltsvorschussleistungen. Bei dem Umsatzsteueranteil der Kommune nach § 21 LFAG wird mit einem Minderertrag von knapp 0,3 Mio. EUR gerechnet.

Gegenüber der Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2017 vermindert sich damit der Fehlbetrag im Ergebnishaushalt 2018 um rund 1,8 Mio. EUR.

Ergebnishaushalt:

	2018	2017
Gesamtbetrag der Erträge	145.624.489 EUR	140.869.789 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen	151.326.530 EUR	148.397.072 EUR
Jahresfehlbeträge	- 5.702.041 EUR	- 7.527.283 EUR

Veränderungen im Vergleich zu 2017:

Wesentliche Verbesserungen:

Mehrertrag	Schlüsselzuweisungen	1.804.000,00 €
Mehrertrag	Gemeindeanteil Einkommenssteuer	1.551.000,00 €
Mehrertrag	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	739.000,00 €
Mehrertrag	Vergnügungssteuer	200.000,00 €
Minderaufwand	Gebäudeunterhalt DR 108	401.000,00 €
Minderaufwand	Kreditzinsen	250.000,00 €
Minderaufwand	Straßenunterhalt DR 110	140.000,00 €
Minderaufwand	Gebäudebewirtschaftung DR 104	140.000,00 €
Minderaufwand	Abschreibungen	190.000,00 €
Minderaufwand	Wohnlast TG Klemmhof	180.000,00 €
Minderaufwand	Prüfung Ingenieurbauwerke	100.000,00 €
Minderaufwand	Hilfe zur Gesundheit TH 5 (Soziales) o. Personal	100.000,00 €
Minderaufwand	Hilfe zur Erziehung TH 6 (Jugend)	500.000,00 €
Mehrertrag	Erstattungen Personalkosten KiTas TH 6 (Jugend)	330.000,00 €
Minderaufwand	Kostenerstattungen Schulbuchausleihe (Einzelfall 2017)	150.000,00 €
Minderaufwand	Minderaufwendungen Schulkostenbeiträge (Einzelfall 2017)	100.000,00 €

Wesentliche Verschlechterungen:

Mehraufwand	Personal- u. Versorgungsaufwendungen (inkl. Auflösung Pensionsrückstellungen) OHNE KiTas	2.580.000,00 €
Mehraufwand	Personal städtische KiTas TH 6 (Jugend)	1.060.000,00 €
Minderertrag	Umsatzsteuer vom Land (§ 21 LFAG)	299.000,00 €
Mehraufwand	Eingliederungshilfe TH 5 (Soziales) o. Personal	400.000,00 €
Mehraufwand	Hilfen für Asylbewerber TH 5 (Soziales) o. Personal	325.000,00 €
Mehraufwand	Unterhaltsvorschussleistungen TH 6 (Jugend)	100.000,00 €
Mehraufwand	Hilfe für junge Volljährige TH 6 (Jugend)	300.000,00 €
Mehraufwand	Finanzaufwendungen an verbundene Unternehmen	150.000,00 €

Konsumtiver Finanzhaushalt:

(entspricht dem Geldmittelbedarf aus der laufenden Verwaltung; Zeilen 1 – 26 des Finanzhaushalts)

	2018	2017
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	136.335.550 €	132.014.600 €
Einzahlungen aus Zinsen und Finanzanlagen	573.520 €	654.220 €
Summe der geplanten Einzahlungen	136.909.070 €	132.668.820 €

ABZÜGLICH:

Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	132.560.430 €	130.723.802 €
Auszahlungen für Zinsen und Finanzanlagen	2.206.300 €	2.285.720 €
Außerordentliche Auszahlungen	250.000 €	200.000 €
Summe der geplanten Auszahlungen	135.016.730 €	133.209.522 €

SALDO:	+ 1.892.340 €	- 540.702 €
---------------	----------------------	--------------------

Investiver Finanzhaushalt:

	2018	2017
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.134.455 €	9.491.315 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	23.247.850 €	16.340.150 €
Saldo (= Kreditbedarf)	13.113.395 €	6.848.835 €
abzgl. Tilgungen	4.287.100 €	4.172.900 €
Investive Neuverschuldung	8.826.295 €	2.675.935 €

Im Vergleich zu den Planzahlen des Haushaltsjahres 2017 erhöht sich die Neuverschuldung im investiven Bereich aus diesem Plan um rund 6,1 Millionen €.

Nachfolgend sind die im Haushalt 2018 enthaltenen wesentlichen neuen sowie die fortgesetzten Maßnahmen aus Vorjahren aufgeführt.

Neue Investitionsmaßnahmen über 50.000 €:

TH	Produkt-	Konto	Bezeichnung	Ansatz	Kreditanteil
2	1115	096001	OV-Königsbach - Erneuerung Außenanlage und Sanierung Gebäude	120.000,00 €	120.000,00 €
2	1262	071200	TLF 4000 SL	300.000,00 €	300.000,00 €
2	1262	071219	HRF 18 -12 Lachen-Speyerdorf	530.000,00 €	530.000,00 €
3	1143	071108	Ersatzbeschaffung LKW MAN - NW 6068	170.000,00 €	170.000,00 €
3	3661	096001	Spielplatz Dudostraße	55.000,00 €	55.000,00 €
3	3661	096003	Spielplatz Rothenbusch	60.000,00 €	60.000,00 €
3	3661	096004	Waldspielplatz Königsbach	60.000,00 €	60.000,00 €
3	5410	096005	Mozartstraße - Ausbau und Stützwandsanierung	650.000,00 €	650.000,00 €
3	5410	096020	Harthäuserweg - Erstellung Zuwegung	74.000,00 €	74.000,00 €
3	5410	096040	Verkehrsberuhigende Maßnahmen	200.000,00 €	200.000,00 €
3	5440	096002	LSA B38 - Erneuerung Knoten 9 bis14	115.000,00 €	- €
3	5510	096003	Neubau Halle/Aufstockung Betriebsgebäude	150.000,00 €	150.000,00 €
6	3650	096001	Kita Pestalozzistraße Lachen-Speyerdorf, Anbau	250.000,00 €	250.000,00 €
6	3650	096003	KiTa Hornbach Erweiterung BA II	152.000,00 €	- €
6	3650	096004	KiTa Mußbach (Am Stentenwehr) - Anbau	300.000,00 €	300.000,00 €
6	3650	096007	KiTa Gimmeldingen – Erweiterung	50.000,00 €	50.000,00 €
6	3655	019010	Investitionskostenzuschuss kath. KiTa St. Elisabeth	500.000,00 €	500.000,00 €
7	2010	096002	Modernisierung Schulhöfe weiterführende Schulen	200.000,00 €	200.000,00 €
7	2111	096002	August-Becker-Schule - Neubau Multifunktionssportfeld	145.000,00 €	145.000,00 €
7	2111	096005	Dr. Albert-Finck-Schule - Abriss und Erstellung neue Garage	58.000,00 €	58.000,00 €
7	2171	096001	Beschaffungen GTS Leibniz-Gymnasium	75.000,00 €	- €
7	2171	096011	Energetische Sanierung KRG	300.000,00 €	300.000,00 €

Anmerkung:

Der Kreditanteil weist den Anteil der Maßnahme aus, der nicht durch investive Einzahlungen gegenfinanziert ist.

Bestehende Investitionsmaßnahmen über 250.000 €:

TH	Produkt-	Konto	Bezeichnung	Ansatz	Kreditanteil
3	1142	029900	Grunderwerb unbebaute Grundstücke	800.000,00 €	800.000,00 €
3	1142	031910	Grunderwerb bebaute Grundstücke	975.000,00 €	975.000,00 €
3	1142	096001	Erschließungskosten	1.665.000,00 €	1.665.000,00 €
3	5112	096038	Grünzug Böbig (Martin-Luther-Straße bis Landwehrstraße)	1.400.000,00 €	- €
3	5224	029900	Schaffung Gewerbeflächen	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €
3	5410	096001	Humboldtstraße - Straßenausbau	760.000,00 €	760.000,00 €
3	5410	096008	Gewerbegebiet "Messeplatz" - Straßenbau	1.060.000,00 €	1.060.000,00 €
3	5410	096080	Konrad-Adenauer-Straße - Ausbau	285.000,00 €	255.000,00 €
3	5410	096139	Wasser in der Stadt	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €
3	5430	096004	Dammstraße (L512), OD Hambach - Ausbau	805.000,00 €	505.000,00 €
3	5440	096001	Talstraße (B39), Fröbelstraße bis Talpost - Ausbau	250.000,00 €	250.000,00 €
3	5440	096005	Talstraße (B39), Stützmauer - Sanierung	1.125.000,00 €	25.000,00 €
3	5440	096008	Talstraße (B39), Hauptstraße bis Fröbelstraße - Ausbau	350.000,00 €	130.000,00 €
3	5440	096117	Talstraße (B39), Talpost bis Stadthaus II - Ausbau	350.000,00 €	350.000,00 €
3	5510	096005	Wegesanierung Rosengarten mit Grünflächen	285.000,00 €	114.000,00 €
3	5510	096007	Wegesanierung Kriegergarten	250.000,00 €	79.000,00 €
6	3650	096013	Kita Schöntalschule	400.000,00 €	400.000,00 €
7	2111	096034	Umbau und Sanierung Heinz-Sielmann-Schule	658.700,00 €	328.700,00 €
7	2151	096004	Prallschutzwand Realschule Plus, Turnhalle	310.000,00 €	206.000,00 €
7	2521	096001	Villa Böhm - Bellvedere	270.000,00 €	90.000,00 €
7	2521	096002	Wegesanierung Villa Böhm	290.000,00 €	116.000,00 €

Anmerkung:

Der Kreditanteil weist den Anteil der Maßnahme aus, der nicht durch investive Einzahlungen gegenfinanziert ist.

Verpflichtungsermächtigungen:

Im Haushalt 2018 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 4.278.000 EUR veranschlagt. Der Anteil, der über Kredite finanziert werden muss, beläuft sich auf 2.761.000 EUR (davon 2019 = 2.619.000 EUR und 2020 = 142.000 EUR)

Maßnahme		Kreditanteil
OV-Königsbach - Erneuerung Außenanlage und Sanierung Gebäude 1115.096001 / THH 2	1.042.000 €	382.000 €*)
Umbau Hauptfeuerwache - Planung 1261.096006 / THH 2	150.000 €	150.000 €
Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Lachen-Speyerdorf 1261.096007 / THH 2	100.000 €	100.000 €
Wasser in der Stadt 5410.096139 / THH 3	350.000 €	0 €
Schillerstr. (L512), B39 bis Alban-Haas-Str. - Ausbau + Stützw. 5430.096006 / THH 3	800.000 €	800.000 €
Weinstraße (L512), OD Diedesfeld - Ausbau 5430.096007 / THH 3	610.000 €	510.000 €
Talstraße (B39), Fröbelstraße bis Talpost - Ausbau 5440.096001 / THH 3	300.000 €	0 €
Kita Erfurter Straße 3650.096015 / THH 6	200.000 €	200.000 €
Kita Wilhelm Löhe 3650.096006 / THH 6	431.000 €	431.000 €
Kita Schöntalschule 3650.096013 / THH 6	295.000 €	188.000 €
	4.278.000 €	2.761.000 €

*) davon Kreditanteil zu Lasten von 2019 = 240.000 EUR und zu Lasten von 2020 = 142.000 EUR.

Hinweis zum Haushaltsplan 2018:

Die Ergebnisse in der Spalte 2016 stammen aus dem vorläufigen Jahresabschluss 2016. Dieser wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss noch nicht festgestellt.

Neustadt an der Weinstraße, 03.01.2018

Oberbürgermeister